

**(Präsident.)**

(A) Änderung des Gesetzes vom 4. August 1900, die Handels- und Gewerbekammern betreffend.

**Präsident:** Ist der ersten Deputation bereits überwiesen.

(Nr. 702.) Desgleichen, betreffend anderweite Schlußberatung zu dem mittels Königlichen Dekrets Nr. 31 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes über die weitere Hinausschiebung der Gemeindewahlen.

**Präsident:** Die Zweite Kammer ist den Beschlüssen der Ersten Kammer beigetreten, daher zu den Akten.

(Nr. 703.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung zu dem mittels Königlichen Dekrets Nr. 32 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes über die Wahl von stellvertretenden Mitgliedern der Kreisauerschüsse.

**Präsident:** An die erste Deputation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift.

(Nr. 704.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung zu dem mittels Königlichen Dekrets Nr. 33 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes über die Hinausschiebung der Wahlen zu den Bezirksversammlungen.

**Präsident:** Hier gilt dasselbe.

(Nr. 705.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung zu dem mittels Königlichen Dekrets Nr. 35 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, enthaltend ein vorläufiges Verbot der Veräußerung von Kohlenbergbaurechten und einiger hiermit zusammenhängender Handlungen.

(B) **Präsident:** Ist der ersten Deputation bereits überwiesen worden.

(Nr. 706.) Desgleichen, betreffend Mitteilung und Beschluß über das Ergebnis des Vereinigungsverfahrens zu der mittels Königlichen Dekrets Nr. 23 vorgelegten Denkschrift über die Einleitung und den künftigen Ausbau einer staatlichen Elektrizitätsversorgung.

**Präsident:** Zu den Akten.

(Nr. 707.) Petition des Königlichen Oberbergrats a. D. Dr. Pajmann in Berlin zum Königlichen Dekret Nr. 35, enthaltend ein vorläufiges Verbot der Veräußerung von Kohlenbergbaurechten und einiger hiermit zusammenhängender Handlungen.

**Präsident:** Ist der ersten Deputation bereits überwiesen worden.

(Nr. 708.) Petition des Rechtsanwalts Dr. Hillig in Leipzig für den Königlichen Kammerherrn Freiherrn v. Friesen auf Rötha, denselben Gegenstand betreffend.

**Präsident:** Hier gilt dasselbe.

(Nr. 709.) Petition des Dr.-Ing. Bierschilling in Verden, denselben Gegenstand betreffend.

**Präsident:** Auch hier gilt dasselbe.

(Nr. 710.) Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation zum Königlichen Dekret Nr. 36 über den Ent-

wurf eines Gesetzes zur weiteren Abänderung des Gesetzes vom 4. August 1900, die Handels- und Gewerbekammern betreffend.

**Präsident:** Ist gedruckt und verteilt worden und steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 711 bis mit 717.) Petitionen des Sanitätsrates Dr. Lofe in Leipzig, des Alfred Sparborth und Genossen in Rötha, des Gutsbesizers Oskar Weber in Rötha und der Gemeindevorsteher zu Gaschwitz, Audigast, Dreiskau und Kömmlitz zum Königlichen Dekret Nr. 35, den Entwurf eines Gesetzes über ein vorläufiges Verbot der Veräußerung von Kohlenbergbaurechten und einiger hiermit zusammenhängender Handlungen.

**Präsident:** Diese Petitionen sind bereits der ersten Deputation überwiesen worden.

(Nr. 718.) Anderweite Petition des Königlichen Oberbergrates a. D. Dr. Pajmann in Berlin, denselben Gegenstand betreffend.

**Präsident:** Ist der ersten Deputation bereits überwiesen worden.

(Nr. 719.) Petition des Tischlers Emil Schreiber in Frankenau um Erlaß der ihm in einer Einkommensteuer-Reklamationsache auferlegten Kosten.

**Präsident:** An die vierte Deputation.

(Nr. 720.) Beschwerde des Sattlermeisters Ernst Paul Weiß in Bockwa bei Zwickau wegen angeblicher Rechtsverweigerung in einer Klagsache.

**Präsident:** Hier gilt dasselbe.

(Nr. 721 bis mit 724.) Vier Petitionen der A. Riebeck'schen Montanwerke, Aktiengesellschaft in Halle a. S., des Gemeindevorstands zu Schnaudertrebniß, des Rudolf Müller und Genossen in Dreiskau und des Stadtrates und der Stadiverordneten zu Borna zum Königlichen Dekret Nr. 35, den Entwurf eines Gesetzes über ein vorläufiges Verbot der Veräußerung von Kohlenbergbaurechten und einiger hiermit zusammenhängender Handlungen.

**Präsident:** Sind der ersten Deputation bereits überwiesen worden.

Wir kommen zum zweiten Punkt der Tagesordnung:  
**Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über das Königliche Dekret Nr. 36 zu dem Entwurf eines Gesetzes zur weiteren Abänderung des Gesetzes vom 4. August 1900, die Handels- und Gewerbekammern betreffend. (Drucksache Nr. 261.)**

(S. M. II. R. Nr. 63 S. 1857.)

Das Wort hat der Berichterstatter, Herr Verlagsbuchhändler Brockhaus.